

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „UrlaubVomUrlaub“ vom 23. Februar 2021 17:10

Zitat von Lindbergh

Kurz und hart ist meine Devise.

Uh, für was gilt denn die Devise?



Ich las eben einen Artikel eines Chinesen, der von Europa nach China geflogen ist, um seinen Vater im Krankenhaus vor einer schwierigen OP zu besuchen.

Ablauf war kurz zusammengefasst folgender:

2x testen in einer von der chinesischen Regierung vorgegebenen Stelle. 12-h- Flug mit volleingepacktem Boardpersonal das Windeln trägt, um nicht im Flugzeug umherlaufen zu müssen. Noch ein Test mit Qr-code und allen persönlichen Daten per App. Selbstbezahlte 14-täg. Quarantäne im Hotel mit videoüberwachter Tür und 6x täglichem Desinfizieren. Desinfektion der eigenen Ausscheidungen mit Chlor, damit kein potentiell Virus ins Abwasser gelangt.

Nach einer Woche hätte der Mann in die Wohnung seiner Eltern umsiedeln dürfen aber das ging nicht, weil die Nachbar*innen Alarm geschlagen haben: aus dem verseuchten Europa wolle man niemanden neben sich haben.

Und das war nur Quarantäne. Als Lockdown war, hatten nicht alle Chines*innen ausreichend Zugang zu Lebensmitteln, man erzählt von zugeschweißten Türen.

Dafür aber jetzt normales Kneipenleben in Shanghai. Man muss sich wohl entscheiden, wie hart man's mag. Mancher ist so taff und steht auf Lockdown Wuhanstyle, mir sind meine Grundrechte dann doch lieber.